

# Inhalt

---

Vorwort . . . . .	9
Einführung . . . . .	11
I. ZUM BEGRIFF DES »ALTDEUTSCHEN«.	
VERWENDUNG UND BEDEUTUNG IM 19. JAHRHUNDERT . . . . .	19
»Altdeutsch« als historischer, literatur- und architekturgeschichtlicher Begriff . . . . .	19
»Altdeutsche« Kunst . . . . .	21
Zeitliche und geographische Definition	
Charakteristika und Beurteilungskriterien	
Ursachen und Funktionen der Beschäftigung mit »altdeutscher« Kunst	
Die »altdeutsche« Kunst in ihrer Beziehung zur Kunst des 19. Jahrhunderts . . . . .	30
II. DER »ALTDEUTSCHE« ILLUSTRATIONSSTIL IM GESAMTKONTEXT DES BUCHWESENS UND DER BUCHILLUSTRATION . . . . .	
Die Entwicklung des Buchwesens und der Illustrationstechniken . . . . .	33
Die Möglichkeiten der Buchgestaltung . . . . .	36
Die Illustration	
Schrifttypen	
Anmerkungen zur zeitgenössischen Wertung der Illustration	
Die illustrierten Texte . . . . .	40
Die Illustratoren . . . . .	43
III. DAS ÄUSSERE ERSCHEINUNGSBILD DER »ALTDEUTSCHEN« ZEIT IN DER BUCHILLUSTRATION . . . . .	
Die Vermittlung des »Altdeutschen« in informativen Abbildungswerken . . . . .	49
a) Kostümwerke	
– Schlichtegroll: Gallerie altdeutscher Trachten, 1806	
– Thaeter (Hg.): Deutsche Trachten, 1827	
– Hefner von Alteneck (Hg.): Trachten des christlichen Mittelalters, 1840-1854	
b) Reproduktionswerke »altdeutscher« Kunst	
c) Regionalgeschichte, Genealogie und Sammelwerke mit Abbildungen »altdeutscher« Kunstwerke	
Illustrierte Geschichtsbücher . . . . .	63
– Schreiber: Teutschland und die Teutschen, 1823	
– Duller: Geschichte des deutschen Volkes, 1840	
– Rotteck: Allgemeine Geschichte, 1841	
– Sporschil: Geschichte der Hohenstaufen, 1844	

Kostüm und Staffage in der Illustration literarischer Texte . . . . .	73
– Fouqué (Hg.): Frauentaschenbuch, 1815-1827	
– Schoppe: Sang König Hiarne, 1828	
– Fleischer (Hg.): Kupfersammlung zu Göthe's Werken, 1827-1834	
Ergebnisse . . . . .	81

**IV. DER BEGINN DER ÜBERNAHME »ALTDEUTSCHER« KUNST ALS BUCHILLUSTRATION IM UMKREIS ARNIMS UND BRENTANOS . . . . . 83**

Die Illustrationswerke . . . . .	83
– Arnim/Brentano: Des Knaben Wunderhorn, 1806-1809	
– Arnim (Hg.): Tröst Einsamkeit, 1808	
– Brentano (Hg.): Der Goldfaden, 1809	
– Grimm (Hg.): Altdänische Heldenlieder, 1811	
– Förster (Hg.): Die Sängerefahrt, 1818	
Ergebnisse . . . . .	117
Reproduktionstechniken	
Die Text-Bild-Beziehung	
Die Vorlagenvariation	
Die Überschreitung epochaler und gattungsmäßiger Grenzen	

**V. FORMEN UND VERWENDUNG DES ORNAMENTS . . . . . 120**

Die vegetabile »Arabeske« . . . . .	122
a) Illustrationen und Illustrationsprojekte Philipp Otto Runge und ihre Wirkungen	
– Tieck: Minnelieder aus dem schwäbischen Zeitalter, 1803	
– Illustrationsprojekt zu den »Heymonskindern«, 1804-05	
– Perthes (Hg.): Vaterländisches Museum, 1810	
b) Das Aufgreifen der Randzeichnungen Dürers zum Gebetbuch Kaiser Maximilians im Titelblatt seit 1808	
– Pforr: Zeichnungen zu Goethes Götze von Berlichingen, 1810	
– Fouqué: Die Jahreszeiten, 1811	
– Jarwarth: Umrisse zu Uhlands Balladen und Romanzen, 1837	
c) Der Illustrationstypus der Randzeichnung	
– Neureuther: Randzeichnungen zu Goethes Balladen und Romanzen, 1829-30	
– Herder: Der Cid, 1838	
– Reinick (Hg.): Lieder eines Malers, 1838 und Nachfolgewerke	
Maß- und stabwerkähnliche Ornamentik und andere Architekturornamente . . . . .	145
– Fouqué (Hg.): Frauentaschenbuch, 1815-27	
– Poggi: Festkalender, 1835-37	

Die Initiale . . . . .	150
Mischformen . . . . .	154

Ergebnisse . . . . .	154
VI. DIE UMPRÄGUNG DES KLASSIZISTISCHEN UMRISSTICHS . . . . .	157
Die Übertragung des klassizistischen Umrißstichs auf romantische Themen . . . . .	159
– Riepenhausen: Leben und Tod der heiligen Genoveva, 1806	
– Fouqué: Undine, 1818	
Der reine romantische Umrißstich . . . . .	170
– Retzsch: Umrise zu Goethes Faust, 1816	
– Hinsberg (Hg.): Nibelungen, 1833	
Der »Umriß mit Binnenzeichnung« . . . . .	184
– Hellwig (Hg.): Taschenbuch der Sagen und Legenden, 1812 und 1817	
– Cornelius: Blätter zu Goethes Faust, 1816	
– Stolterfoth (Hg.): Rheinischer Sagen-Kreis, 1835	
Ergebnisse . . . . .	195
VII. RÜCKBEZÜGE AUF »ALTDEUTSCHE« TRADITIONEN IM ZUGE DER WIEDERENTDECKUNG DER XYLOGRAPHIE . . . . .	198
Frühe Illustrationswerke von 1833-1838 . . . . .	203
– Duller: Freund Hein, 1833	
– Hagen (Hg.): Minnesinger, 1838	
Die Volksbücher und die Popularisierung des Holzstichs . . . . .	213
Die »Deutschen Volksbücher« als neue Aufgabe der Xylographie seit 1838	
Die »Deutschen Volksbücher« in ihrer Beziehung zum traditionellen Holzschnitt	
Gemeinschaftswerke mit gehobenem künstlerischen Anspruch . . . . .	223
– Marbach (Hg.): Nibelungenlied, 1840	
– Musäus: Volksmärchen der Deutschen, 1842	
– Pfizer (Hg.): Der Nibelungen Noth, 1843	
Ergebnisse . . . . .	246
SCHLUSS . . . . .	249
ANHANG . . . . .	255
Anmerkungen . . . . .	255
Katalog der Illustrationswerke . . . . .	288
Abbildungsverzeichnis und Abbildungsnachweis . . . . .	362
Literaturverzeichnis . . . . .	374
Register . . . . .	389